Rezensionen von Buchtips.net

Matthew Reilly: Der Tempel

Buchinfos

Verlag: [Econ Ullstein List Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-548-25283-4 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 5,56 Euro (Stand: 22. August 2025)

Nach seinem grandiosen Debütroman "Ice Station" stellte sich für den Australier Matthew Reilly die Frage, Fortsetzung oder eine neue Geschichte mit anderen Charakteren? Reilly entschloss sich für die zweite Möglichkeit und das Resultat ist "Der Tempel".

Der Sprachprofessor William Race wird von der US Army gebeten, eine Einheit in den peruanischen Dschungel zu begleiten. Er soll ein seltenes Manuskript übersetzen, das den Weg zu einer bedeutenden Inka-Statue weist. Doch Race ahnt nicht, dass noch jemand hinter dieser Statue her ist.

Wer schon einen Roman von Matthew Reilly gelesen hat, wird wissen, was ihn erwartet: Action, Action und nochmals Action. Es ist schier unglaublich, in welcher Geschwindigkeit Reilly seine Romane erzählt. Wie seinen Figuren gönnt er auch dem Leser keine Zeit zum Luft holen. Das der Roman bei der beträchtlichen Länge von 620 Seiten nicht einen Durchhänger hat, ist ebenfalls bewundernswert. Denn neben jeder Menge Action gelingt es Reilly noch, seine Handlung so geschickt zu verschachteln, dass man nicht mehr weiß, wer zu den Guten und wer zu den Bösen gehört.

Wer einen pullitzerpreisverdächtigen Thriller lesen möchte, sollte von diesem Roman lieber die Finger lassen. Wer es aber auch im Kino gerne aml richtig krachen lässt, sollte dieses Buch unbedingt lesen. Es gibt im Augenblick keinen Autoren, der bessere Actionthriller schreibt, als der Australier Matthew Reilly. "Der Tempel" bildet da keine Ausnahme.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[20. Juni 2005]